

Erfahrungsbericht



Mein Auslandssemester an der Windesheim University in Zwolle

Lena-Marie Müller – IBW – 6. Semester

Zwolle

Zwolle ist eine schöne, kleine Stadt in den Niederlanden. Der historische, sternförmige Stadtkern ist von einem Kanal umgeben und über mehrere Brücken erreichbar. Im Zentrum gibt es viele Cafés und Restaurants, in denen man mittags oder abends typisch holländisch essen und Wein und Bier trinken kann. Die Einkaufsstraße bietet alles, was man zum Einkaufen braucht, wie H&M, Bershka, kleinere Boutiquen, HEMA und ganz am Ende der Haupteinkaufsstraße befindet sich der beste Eisladen in Zwolle „Ijssalon Salute“.

Fahrräder

In Zwolle ist alles mit dem Fahrrad zu erreichen. Es gibt extra Fahrradwege und –ampeln und ist der einfachste Weg sich fortzubewegen. Es gibt mehrere Läden, um ein Fahrrad zu kaufen, diese kosten zwischen 50 und 100 Euro. Nachts funktionierende Lichter sind ein Muss. Sollte dein Fahrrad keine haben, kann man kleine Lichter für Lenkrad und Gepäckträger für 3 Euro zum Beispiel bei Media Markt kaufen. Auch lohnt es sich meistens, vorher schon mal auf der SUN-Facebook Seite vorbeizuschauen, um dort eventuell ein Fahrrad von einem anderen Erasmusstudenten zu kaufen, der sein Auslandssemester beendet und sein Fahrrad verkaufen möchte. Dies ist oft die günstigere Variante.

SUN

Die SUN Organisation ist eine Gruppe von Studenten, die dich während des Aufenthaltes betreuen, euch mit Zwolle bekannt machen und Ausflüge und schöne Abende organisieren. Noch vor Ankunft in Zwolle wurden alle International Students in vier Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hat zwei SUN Mentoren, die stets für alle Fragen offen sind. SUN kümmert sich außerdem darum, eine WhatsApp-Gruppe und eine Facebook-Gruppe mit allen International Students des Semesters einzurichten, um sich auszutauschen und Veranstaltungen zu organisieren. Der Kurs „Windesheim and the Netherlands“ wird ebenfalls nur angerechnet, wenn man mindestens 4 der 6 Veranstaltungen von SUN besucht. Diese sind unter anderem Pizzaparties, Ausflüge und Stadtrallys durch Zwolle. Alles hat sehr sehr viel Spaß gemacht und ich empfehle euch an so viel wie möglichen Terminen teilzunehmen!

Windesheim

An der Hogeschool Windesheim habe ich den Minor „Doing Business in Europe“ belegt. Wenn man sein Learning Agreement erstellt, muss man darauf achten, dass einige Kurse Pflicht sind, andere frei wählbar sind. Die Kurse an der Windesheim University werden in kleinen Klassen gehalten. Wir Business Studenten wurden sogar in zwei Klassen eingeteilt, da wir sehr viele waren. Keine Klasse war größer als 20 Studenten und die Beziehung zu den Professoren war sehr freundschaftlich. Ein Pflichtmodul waren zwei größere Projekte. In Gruppen von 3-5 Mitgliedern mussten wir für einen Kunden, in unserem Fall Windesheim selbst, im ersten Projekt recherchieren und im Zweiten eine Marketingstrategie entwickeln. Jedes Projekt hat 45 Seiten umfasst und war sehr anstrengend, jedoch wurden die besten vier Gruppen am Ende mit typischer holländischer Kost, den Bitterballen, belohnt. Meine Gruppe hat nach einer zusätzlichen Präsentation vor dem Marketing-Department den 3. Platz belegt.

Auch kann man „Dutch Language“ und weitere „Cross Cultural Courses“ dazuwählen. Ich habe „Dutch Language 1“ belegt, was sehr viel Spaß gemacht hat, aber als Deutsche doch recht einfach war, wenn man sich Mühe gegeben hat.

Die Hochschule ist sehr modern. Besonders schön ist das X-Building, das für die Business Studenten alle Räume bietet. Dort gibt es auch eine kleine Cafeteria, in der es allerdings eher mehr Fast-Food und Baguettes gibt. In allen Mensen und Cafés der Uni kann man allerdings nur mit Karte zahlen. Ich habe in den Niederlanden einfach immer meine deutsche EC-Karte entgeltfrei benutzt, das hat auch funktioniert. Man kann sich aber auch einen „Dutch Bank Account“ machen, der ist praktisch, wenn man Gruppentickets für die Züge kaufen möchte. Dazu später aber mehr.

Auf dem Campus gibt es außerdem ein Fitnessstudio, eine Kletterwand und ein Schwimmbad. Eine Karte für das Fitnessstudio kostet 100 Euro (plus 7,50€ für das Bedrucken der Karte). Diese Karte ist ein Jahr gültig. Man kann aber auch eine Monatskarte kaufen für ca. 25€ im Monat. Schwimmen kostet nochmal extra. Das Fitnessstudio bietet viele Geräte und vor allem auch viele Kurse! Manche sind kostenlos für alle Studenten, auch die, die keine Karte besitzen, bei anderen Kursen kann man nur mit einer Fitnesskarte teilnehmen. Vor allem Synrgy und Zumba sind sehr zu empfehlen! Leider zählt für die Holländer in der Uni immer nur das Bestehen und nicht die guten Noten. Man besteht mit einer 5,5 und 10 ist das Beste. Allerdings werden 9 und 10 Punkte äußerst selten vergeben und somit sind die Noten in der Umrechnung dann doch nicht die allerbesten.

Freizeit

In Zwolle gibt es viel, das man in seiner Freizeit unternehmen kann. Holländer sagen gerne, das alles nur eine Stunde von Zwolle entfernt ist und das stimmt meistens wirklich! Amsterdam, Groningen, Den Haag, alles ist mit dem Zug in kürzester Zeit erreichbar. Man kann bei den Zugtickets ordentlich sparen. Wenn eine Gruppe von 10 Leuten am selben Tag die gleiche Verbindung nehmen möchte, dabei ist es egal wo man einsteigt, ob man sich kennt und wo man aussteigt, bezahlt jeder nur 7€. Um Tickets und andere Menschen mit der gleichen Verbindung zu finden, gibt es Facebook-Gruppen. Am besten fragst du aber nochmal deine SUN-Mentoren, die können das einmal besser erzählen und zeigen. Auch gibt es in der Nähe von Zwolle einen See, wo man bei gutem Wetter baden und Sonne tanken kann. Freitags und samstags gibt es im Zentrum von Zwolle immer Markt. Der ist wirklich toll und super günstig. Wenn du also Obst und Gemüse oder Brot suchst, geh am besten immer dort hin. Abends zieht es die Studenten in die Studenten-Bar „Het Vliegende Paard“ – „The Flying Horse“ – oder auch „Das Fliegende Pferd“. Dort finden auch einige SUN-Aktivitäten statt. Das fliegende Pferd ist immer die erste Anlaufstelle unter der Woche sowie am Wochenende.

Wohnen

Für Austauschstudenten gibt es drei Wohnheime zur Auswahl: Lelliestraat, Talentenplein und Rijnlaan. Windesheim hilft bei der Wohnungssuche und informiert dich rechtzeitig, wann du dich für die Wohnheime anmelden kannst. Ich habe im Talentenplein gewohnt. Das ist das neuste Wohnheim und wärmstens zu empfehlen. Für die Austauschstudenten gibt es eine Etage, in der man in Zweierzimmern mit einem anderen International Student zusammenwohnt. Das Zimmer ist komplett möbliert und ausgestattet. Es gibt zwei Einzelbetten, zwei Schränke, ein Regal, einen Tisch mit zwei Stühlen, eine Stehlampe, Fußbodenheizung, abdunkelnde Vorhänge und ein geschlossenes Bad im Zimmer. Die Küche befindet sich direkt neben der Tür und hat einen Herd mit vier Platten, eine Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Töpfe, Pfanne, Besteck etc. alles inklusive. Auf dem Flur in Talentenplein ist man nie alleine, bei irgendwem steht immer eine Tür offen und ihr werdet alle schnell Freundschaft schließen. Talentenplein befindet sich direkt neben dem Zentrum und mit dem Fahrrad braucht man zirka 10 Minuten zur Uni. Dieses Jahr wurde ein neuer Supermarkt „DEEN“ zwei Gehminuten vom Talentenplein eröffnet. Dieser liegt genau neben dem Kino „Pathé“ und einem Restaurant. Dort kann man alles kaufen, was man braucht.

TIPPS:

- Besorg dir so schnell wie möglich ein Fahrrad!
- In den Niederlanden kann man alles mit EC-Karte bezahlen. Schalte entweder deine Deutsche frei für Europe, oder eröffne so schnell wie möglich in Holland ein Konto!
- Schließe Freundschaft mit den International Students so schnell wie möglich, denn die Zeit ist am Ende doch viel zu kurz gewesen!
- GENIESSE ZWOLLE!

Einverständniserklärung:

Ich stimme zu, dass der Bericht anderen Studierenden der FH Nordhausen zur Verfügung gestellt wird und ggf. auf den Web-Seiten der FHN veröffentlicht wird.